

Veröffentlichung der Ergebnisse der schweiz. Petroleumexpertenkommission

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bulletin der Vereinigung Schweizerischer Petroleumgeologen und
Petroleumingenieure**

Band (Jahr): **13 (1946)**

Heft 41

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-183055>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Veröffentlichung der Ergebnisse der schweiz. Petroleum-
expertenkommission.

Laut Antwort von Herrn Prof. Dr. Niggli an unsern Präsidenten werden zur Zeit die Berichte der schweiz. Petroleumexpertenkommission neu überarbeitet. Die Ergebnisse dieser Ueberarbeitung werden in einem besondern Band der Beiträge zur geologischen Karte der Schweiz, Geotechnische Serie, erscheinen.

MITTEILUNGEN

"Die Société des Pétroles d'Aquitaine" mit Sitz in Toulouse (Südfrankreich) sucht durch unser Mitglied, Herrn Dr. E.G. Bonnard, Geologe, Adjunkt der Direktion dieser Gesellschaft, einen mikropalaeontologisch geschulten Geologen. Anmeldungen mit Curriculum vitae sind zu richten an Herrn Dr. E.G. Bonnard, S.N.P.A., Rue de Belfort 4, Toulouse, France, oder an Herrn Dr. E. Frei, Präsident der VSP, welcher weitere Auskünfte erteilen kann.

Aufhebung des Bergbaubüros in Bern.

Das Büro für Bergbau in Bern ist auf den 1. Januar 1946 aufgehoben worden. Die Kohlenbergwerke werden aber im weiteren durch die Sektion für Kraft und Wärme des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit einer staatlichen Beaufsichtigung unterliegen.

Der Landesverband L.P. der Vereinigung heimgewandter Auslandschweizer, der im Jahre 1939 als Dachorganisation gegründet worden ist, hat sich zur Aufgabe gestellt, die einzelnen Ortsgruppen, die über die ganze Schweiz verteilt sind, zu sammeln. Bis heute haben sich 25 Ortsgruppen dem Landesverband unterstellt. Das oberste gesetzgebende Organ ist das jährlich ein bis zweimal tagende Landeskomitee, das sich aus je zwei Vertretern jeder Vereinigung zusammensetzt. Das oberste, führende Organ ist das Direktionsbüro (D.B.) das aus sieben Mitgliedern besteht, die aus allen Sprach- und Kulturgebieten der Schweiz stammen. Das Zentralsekre-